

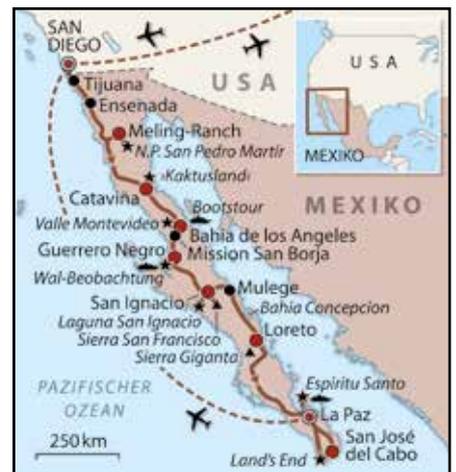


FOTOREISE BAJA CALIFORNIA

Zwischen Pazifischem Ozean und dem Golf von Kalifornien liegt sie, die mit 1.200 km zweitlängste Halbinsel der Erde, Mexikos „Wilder Westen“: Die Baja California.

Auf dieser Reise erwarten uns Landschaften, wie sie gegensätzlicher nicht sein können: heiße, trockene Wüstenlandschaften wechseln sich ab mit rauen, so gut wie unberührten Bergzügen, auf denen uns jenseits von 2000 m in dieser Jahreszeit noch Schnee erwarten könnte. Die oft nebelverhangene Küste des Pazifik wiederum ist nur 100 bis 200 km von der meist sonnigen Küste des Golfs von Kalifornien entfernt, der aufgrund seiner üppigen Flora und Fauna im Jahr 2005 in Teilgebieten zum Weltnaturerbe der UNESCO erklärt wurde.

Wir erleben hautnah eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt: In den flachen Lagunen der pazifischen Küste gebären Grauwale ihre Kälber und ziehen diese groß, und wir sind dabei! Ein weiterer Höhepunkt ist es, Blaufußtölpel bei der Jagd zu beobachten. Delfine, Pelikane und Fischadler werden unsere Begleiter sein. Auf der Baja gibt es 120 verschiedene Kakteenarten, von denen wiederum 80 endemisch sind. Und nach einem der seltenen Regenfälle verwandelt sich die Wüste in ein Blütenmeer, vielleicht haben wir ja Glück.



Höhepunkte:

- Bizarre Fels- und Wüstenlandschaften
- Reiche Tier- und Pflanzenwelt
- Kakteenwälder
- Walbeobachtungen
- Schnorcheln mit Seelöwen
- Einsame Sandstrände

Unterkunft:

- San Diego - BW Plus Bayside Inn
- Ensanada - Meliing Ranch
- Catavina - Mision Catavina
- Bahia de los Angeles - Htl. Costa del Sol
- Guerrero Negro - Hotel Halfway Inn
- San Ignacio - Desert Inn San Ignacio
- Loreto - Desert Inn Loreto
- La Paz - Hotel Marina
- San Jose del Cabo - Hotel Tropicana Inn

Leistungen:

Inklusive:

- Hin- und Rückflug ab FRA (andere Flughäfen auf Anfrage)
- 19 Übernachtungen im DZ ode EZ in o.g. Hotels
- Rundreise in Kleinbus inkl
- Sämtliche Eintritte, Permits und Gebühren
- Bootstour zur Insel Espiritu Santo, Bootstour „Land´s End“ / Cabo San Lucas, Bootstour Bahia de Los Angeles
- 2x Ausflug zur Walbeobachtung Workshopkosten
- deutschsprachige Reiseleitung
- Intensive Betreuung durch FREIRAUM Fotoreferent(en)

Nicht enthalten:

- Fakultative Ausflüge
- Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Essen, die nicht aufgeführt sind
- Reiserücktrittskosten-Versicherung

Termine:

10.-30.3.2018

Fotoreferent(en):

Werner Woska

Preis:

siehe Webseite

Verpflegung:

keine Mahlzeiten

Reisebeginn:

ab Frankfurt (andere Flughäfen auf Anfrage - ev. mit Aufpreis)

Teilnehmerzahl:

max. 9, min. 7

Am Hafen 7, D-25348 Glückstadt
Tel: +49 4124 603544
info@freiraum-fotografie.de
www.freiraum-fotografie.de

Schaffhauserstrasse 105, CH-8302 Kloten
Tel: +41 44 8039360
info@freiraum-fotografie.ch
www.freiraum-fotografie.ch

 **freiraum**
F O T O G R A F I E



REISEVERLAUF

1. Tag - Ankunft in San Diego

Wir landen abends in San Diego, wo wir von unserem Reiseleiter in Empfang genommen werden. Transfer ins Hotel in Downtown San Diego.

2. Tag - Entlang der Pazifikküste

Eine kurze Fahrt bringt uns zur mexikanischen Grenze in Tijuana. Von dort geht es weiter entlang der spektakulären Steilküste zur Hafenstadt Ensenada. Nach einem kurzen Stadtbummel weiter entlang der teils dicht besiedelten und landwirtschaftlich genutzten Westküste. Nachmittags erreichen wir die legendäre Meling-Ranch, unser „Basislager“ zum San Pedro Mártir Nationalpark.

3. Tag - Sierra San Pedro Martir und der Norden

Früh sind wir auf dem Weg in die Hochlagen des Nationalparks, hinter nahezu jeder Kurve eröffnet sich ein anderes, herrliches Panorama über die unbewohnte Berglandschaft. Zu Fuß geht es das letzte Stück bis zu den Observatorien, nahe dem über 3000 m hohen Picacho Diablo (Teufelsspitze). Eine „teuflich“ gute Aussicht, die vom Golf von Kalifornien im Osten bis zum Pazifik im Westen über die gesamte Halbinsel reicht. Abends sind wir wieder zurück in unserer Unterkunft und lassen uns das kräftige Dinner nach „Ranchero-Art“ wohlschmecken.

4. Tag - Cataviña

Landschaft wie aus dem Bilderbuch der Urzeit – riesige Felsklötze inmitten sukkulenter Flora. Wie ein riesiger Stein- und Pflanzengarten präsentiert sich die Umgebung von Cataviña, heute als „Naturpark der zentralen Baja California“ deklariert. Sie haben ausreichend Gelegenheit, bei Wanderungen ganz intensiv die Einzigartigkeit der Pflanzenwelt zu erforschen und zu fotografieren.

5. Tag - Kaktusland

Wanderung und Entdeckungstour um Cataviña, zwischen blauen Palmen und riesigen Kerzenbäumen. Auf verschlungenen Pfaden durch die Felswildnis und eine Wunderwelt sukkulenter Pflanzen, die von den Bergen bis zum Pazifik reicht.

6. Tag - In der Bucht der Engel

Morgens erkunden Sie noch ein Flussbett bei Catavina, in dem endemische blaue Fächerpalmen wachsen. Nachmittags dann Fahrt an den Golf von Kalifornien, mit einer Unterbrechung um die rotstacheligen Ferokakteen kennenzulernen. Danach weiter in die Bahia de los Angeles, die Bucht der Engel.

7. Tag - Bootstour zu den Inseln

Morgens, wenn das Meer noch ganz ruhig ist, brechen Sie auf zu einer Bootstour zur Erkundung der Inseln und der hiesigen Tierwelt. Seelöwen spielen hier im Wasser, Fischadler brüten hoch oben auf den Felsen. Kormorane, Pelikane und Blaufußtölpel sind hier heimisch. Wir unternehmen eine kurze Wanderung über eine Insel und haben die Gelegenheit hier im Meer zu baden.

8. Tag - Valle Montevideo



Das Valle Montevideo liegt eine kurze Fahrt weg, im Hinterland von Bahia de los Angeles. Hier wachsen die dichtesten Cardon-Wälder der Baja. Auch die größten Exemplare dieser Art sind hier anzutreffen. Eine schöne Wanderung führt Sie durch diese einmalige Landschaft, abends besteht die Möglichkeit unter einem der großen Cardons ein Lagerfeuer zu entfachen.

9. Tag - Mission San Borja und Guerrero Negro

Eine abenteuerliche Piste führt uns heute durch das Zentrum der Baja. Unterwegs gibt es die alte Mision San Borja zu entdecken und viele Agaven säumen den Weg. Durchgerüttelt erreichen wir schließlich die Mex 1, deren Asphalt sich nun wie ein Dahingleiten anfühlt. Nachmittags erreichen Wir den Ort Guerrero Negro.

10. Tag - Wal Beobachtung

Südlich von Guerrero Negro liegt die Laguna Ojo de Liebre, auch Scammon's Lagoon genannt. Hier bringen jedes Jahr Hunderte von Grauwalen Ihre Kälber zur Welt. Durch die Salzlagenen – Guerrero Negro beherbergt die größte Meersalzgewinnungsanlage der Welt – geht es zur Walstation. Mit Rettungswesten ausgestattet geht es von hier auf kleinen Fischerbooten in kurzer Fahrt in die Walbeobachtungszone. Die Schutzvorschriften für die Wale sind streng, jedes Boot darf 90 Minuten in der Beobachtungszone verbleiben. In dieser Zeit gibt es mit Sicherheit viel zu sehen, mit Glück nähert sich eine Kuh mit Kalb bis auf Tuchfühlung dem Boot! Nachmittags Weiterfahrt in die Dattelpalmenoase San Ignacio.

11. Tag - Sierra San Francisco

Wir besuchen die ältesten Höhlenmalereien der einstigen indianischen Bergvölker in der „Sierra San Francisco“ und werden beeindruckt sein von der landschaftlichen Schönheit und Weite, sowie von den rasch wechselnden Vegetationszonen mit wahren „Kakteen-Feldern“. Die extremen Wachstumsbedingungen haben in den Höhenlagen der Sierra eine äußerst eigenartige Vegetation geschaffen. Die wenigen Niederschläge lassen fast nur Kakteen und Sukkulenten wachsen. Die feuchte Luft vom Pazifik schafft ideale Lebensbedingungen für Tillandsien, die sich an den stacheligen Gewächsen festhalten. Ein skurriles Bild vor der weiten, von schroffen Canyons durchzogenen Landschaft.

12. Tag - Laguna San Ignacio

Auch das idyllische San Ignacio hat in der gleichnamigen Lagune eine große Grauwalpopulation zu bieten. Es heißt, die Wale seien hier 'freundlicher' als in den anderen Buchten, d.h. es kommt häufiger zu direkten Kontakten mit den riesigen Tieren. Wir können dies nach zahlreichen Touren tatsächlich bestätigen! Deshalb verbringen wir den gesamten Tag mit den Riesen – mit gemütlichem Picknick zwischendurch.

13. Tag - Fahrt nach Loreto

Eine abwechslungsreiche Fahrt führt uns heute nach Loreto, älteste Siedlung der Baja. Vorbei am Vulkan Drei Jungfrauen geht es steil hinab zum Golf. In Santa Rosalia bleibt Zeit zur Bewunderung der französischen Kolonialarchitektur – und der von Gustaf Eiffel höchstpersönlich konstruierten Kirche.

Weiter über Mulege mit seinem netten Aussichtspunkt bei der Missionskirche und entlang der tiefblauen Bahia Concepcion, wo ein Strandstopp obligatorisch ist. Nachmittags dann Ankunft im schönen Städtchen Loreto.

14. Tag - Las Parras und San Javier

Ein schöner Tagesausflug führt uns in die Sierra Giganta, ins Hinterland von Loreto. Eine kurze Wanderung in einem Flussbett,



der Besuch einer kleinen Obstplantage sowie die imposante Missionskirche San Javier mit Ihren umgebenden Gärten stehen auf dem Programm. Auf der Rückfahrt wundervolle Ausblicke auf die Küste.

15. Tag - Sierra de la Giganta

Auf der Fahrt nach La Paz windet sich die Straße über die „Sierra de la Giganta“ um dann sanft zur Magdalena-Ebene abzufallen, wo die berühmteste Pflanze der Baja zuhause ist: der „kriechende Teufel“ (fakultativ). Durch die fruchtbare Ebene geht es nach Süden und wieder zur Küste des Golfs von Kalifornien.

16. Tag - Isla Espiritu Santo

Während eines Tagesausfluges zur Insel Espiritu Santo erleben wir die Faszination der Baja California: Den Kontrast von Wüste und Meer, die einzigartige Vegetation aus Kakteen und Sukkulente, die sich kunstvoll an die steilen Abhänge schmiegen. Schneeweiße Strände laden uns zu einem herrlichen Bad ein. Wer möchte, kann zwischen Seelöwen schnorcheln - ein einzigartiges Erlebnis.

17. Tag - Zeit in La Paz

Die Hauptstadt der Baja California Sur hat viel zu bieten: Am Malecon, der Strandpromenade, Cafès, Restaurants und Souvenirs, aber nur zwei Querstraßen weiter weg vom Meer ist man mitten in einer mexikanischen Großstadt. La Paz ist sehr authentisch! Die Umgebung bietet herrliche Strände und auch das Hinterland lohnt eine Erkundung. Der Tag ist zur freien Verfügung. Wie Sie den Tag verbringen möchten besprechen Sie ganz individuell mit Ihrem Reiseleiter. Nur zum Sonnenuntergang sollten Sie zurück sein: La Paz ist bekannt für die schönsten Sonnenuntergänge der Baja!

18. Tag - La Paz - San Jose del Cabo

Auf der Fahrt an die Südspitze der Baja nehmen wir uns Zeit für einen Bummel durch Todos Santos, ein ruhiges, gemütliches Nest, inmitten von Palmhainen und Mangopflanzungen. Ein Erkundungsgang führt in die Ausläufer der Sierra de la Laguna am stürmischen Pazifik.

19. Tag - Land's End

In Cabo San Lucas, im äußersten Süden der Baja California unternehmen wir eine Bootsfahrt um die berühmten Felsformationen am „Lands End“. Unser Quartier für die letzten beiden Nächte liegt im wunderschönen San Jose del Cabo.

20. + 21. Tag - Rückflug nach und Ankunft in Europa

Fotoreisen: Andalusien, Äolische Inseln, China, Cornwall, Costa Rica, Elbsandsteingebirge, Georgien, Grönland, Irland, Island, Kuba, La Palma, Lapland, Lofoten, Masuren, Namibia, New York City, Nordsee, Norwegen, Osttirol, Patagonien, Peru-Bolivien-Chile, Rügen, Schottland, Schweiz, Sizilien, Südtirol, Toscana, Tromsø, USA, Usbekistan, Venedig, Vietnam/Kambodscha, Zürich

Fotoworkshops: Anfänger, Architektur, Available Light, Event Fotografie, Fotobuch, Lightroom, Makro, Panorama, Portrait, Qualität, Reisefotografie

Am Hafen 7, D-25348 Glückstadt
Tel: +49 4124 603544
info@freiraum-fotografie.de
www.freiraum-fotografie.de

Schaffhauserstrasse 105, CH-8302 Kloten
Tel: +41 44 8039360
info@freiraum-fotografie.ch
www.freiraum-fotografie.ch

 **freiraum**
F O T O G R A F I E